

„Als Einzelkämpfer hast du überhaupt keine Freizeit mehr“

SCHLÜSSLBERG. Mit Hilfe der Initiative „1plus1“ werden Ein-Personen-Unternehmer (EPU) dabei unterstützt, ihren ersten Mitarbeiter einzustellen. Einer der Selbstständigen ist Michael Hager. Vor knapp einem Jahr stellte er in seiner Firma hagwerk in Schlüßlberg seine erste Mitarbeiterin ein.

2012 gründete der heute 34-jährige Tolleter seine Firma hagwerk, zunächst berufsbegleitend, seit 2013 in Vollzeit, erst von Zuhause aus, seit 2014 mit Sitz in Schlüßlberg. Als reines Dienstleistungsunternehmen beliefert hagwerk Tischlereien und Architekten mit allem, was im Büro ansteht, von der Strichzeichnung bis zur fertigen Planung. „Gerade die Visualisierung ist sehr wichtig, wird aber immer komplexer. Wir verschaffen vor allem kleineren Unternehmen die Kompetenz, die erst ab mehreren Mitarbeitern möglich ist“, erklärt Michael Hager. Als Ghost-Unternehmen taucht der Name hagwerk auf den späteren Präsentati-



Michael Hager und Bianca Steinböck sind längst ein eingespieltes Team.

onsunterlagen nicht auf. Dass die Zeichnungen, Planungen und so weiter nicht von der Tischlerei selbst stammen, weiß kaum jemand. Für Hager kein Problem, denn „ich würde sagen, wird sind erfolgreich.“ Eine Villa in Hamburg und eine Hotellerie in Moskau standen schon auf der Aufgabenliste.

Im August letzten Jahres hat Hager mit Bianca Steinböck seine erste Mitarbeiterin eingestellt. „Die Initiative „1plus1“ hat den Prozess,

einen Mitarbeiter einstellen zu können, wesentlich beschleunigt“, betont der 34-Jährige. Während der Schwerpunkt der 25-jährigen Peuerbacherin auf der Zeichenarbeit liegt, hat Hager selbst wieder mehr Zeit, um Organisatorisches zu erledigen und zu den Kunden zu fahren. „Als Einzelkämpfer hast du überhaupt keine Freizeit mehr. Früher war ich untertags bei den Kunden und habe nachts gezeichnet.“ Hagers erklärtes Ziel ist ein dritter Mitarbeiter, nur fin-

den muss er ihn noch, bevorzugt einen Tischlereitechniker. Gerade wenn die Firma so klein ist, müsse einfach auch die Harmonie stimmen. „Bianca war wirklich ein Glücksgriff. Sie hat zwar vorher als ausführende Tischlerin gearbeitet und nicht vor dem Computer, hat aber privat viel von sich aus gezeichnet. Diese Begeisterung hat mich überzeugt“, so der Unternehmer. ■



INITIATIVE „1PLUS1“

Die Hälfte der oberösterreichischen Ein-Personen-Unternehmen will in den nächsten 12 bis 18 Monaten wachsen und ein Viertel sogar einen neuen Mitarbeiter einstellen. Die Initiative 1plus1 hat das Ziel, EPU der gewerblichen Wirtschaft mittels Lohnkostenzuschüssen zur Einstellung des ersten Mitarbeiters/der ersten Mitarbeiterin zu motivieren und sie bestmöglich dabei zu unterstützen. Umgesetzt wird sie im Zuge der Wachstumsoffensive für Standort und Arbeit des Landes OÖ von der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria in Kooperation mit WKO OÖ, AMS OÖ und OÖGKK. Infos: www.initiative1plus1.at